

6010 Kriens, 11. April 2008

Herr
 Joe Brunner
 Einwohnerratspräsident
 Eichenspesstr. 12
 6010 Kriens

Dringliche Interpellation**Mobilfunkantennen – Wie wird der Volksentscheid respektiert?**

Der Regierungsrat des Kantons Luzern hat dem Willen des Krienser Stimmvolks eine Absage erteilt. Der Gemeinderat Kriens schätzt die Erfolgsaussichten eines Weiterzugs an höhere Gerichte gering ein und verzichtet deshalb darauf. Rund drei Viertel der Krienser Bevölkerung haben sich aber grundsätzlich für einen Schutz vor negativen Auswirkungen der Mobilfunkantennen ausgesprochen. Sie erwarten – unserer Ansicht nach zu Recht – dass sich der Gemeinderat künftig um dieses Anliegen der Bevölkerung kümmert. Wir bitten deshalb um Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Innerhalb welcher Zeitspanne war der Gemeinderat konfrontiert mit Analyse und Entscheidung, ob der Regierungsratsbeschluss angefochten werden soll? Hat der Gemeinderat eine Fristverlängerung in Erwägung gezogen?
2. Von welchen Kosten eines Weiterzugs ist der Gemeinderat ausgegangen, dass er auf eine Anfechtung beim Verwaltungs- und allenfalls des Bundesgerichts verzichtete? Welche Rolle hat in dieser Kosten-/Nutzenanalyse der Ja-Anteil von 73.9 % gespielt?
3. Welche Zielvorstellung hat der Gemeinderat mit einem Konzept, das er gemeinsam mit den Mobilfunkanbietern erstellen will?
4. Ist der Gemeinderat bereit, innert nützlicher Frist von sich aus eine Botschaft zur Änderung des Bau- und Zonenreglements auszuarbeiten, die Volkes Wille optimal berücksichtigt und die voraussichtlich den heute massgebenden rechtlichen Bedingungen entspricht?
5. Ist der Gemeinderat bereit – um allenfalls eine gesetzeskonforme BZR-Anpassung gemäss vorstehender Frage in die Wege zu leiten – eine Planungszone zu erlassen?
6. Wie werden die zurzeit sistierten Gesuche von Mobilfunkantennen-Betreibern weiter bearbeitet? Mit welchen Fristen kann/muss voraussichtlich gerechnet werden?
7. Welche politischen Wege und Einflussnahmen will der Gemeinderat anwenden, um dem Willen der Krienser Bevölkerung „nach oben“ zum Durchbruch zu verhelfen.

Namens der 5856 die „Mobilfunkantennen-Initiative“ befürwortenden Krienserinnen und Krienser danken wir dem Gemeinderat für die Beantwortung der Fragen und hoffen auf subtile und ernsthafte Aktivitäten der Gemeindebehörde im Sinne von „Volkes Wille“.




